

	<p>Objekt: Münzbecher mit Dritteltaler des Hauses Stolberg-Stolberg</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006431001</p>
--	---

Beschreibung

Der schlichte, außen polierte Silberbecher weist einen breiten, flachen Fuß auf, der mit einer Schmiege in den Becher übergeht. Oben und unten sind je eine punktierte Leiste mit einem Wellenband in der Wandung. Am Becherand und über dem dortigen Wellenband ist eine weitere Leiste mit der ungelentk wirkenden Inschrift angeordnet. Die in die Becherwandung eingesetzte Münze wird von einem blattförmigen Ornament gerahmt und ist ein Stolberger Dritteltaler aus dem Jahre 1717. Auf der äußeren Becherwandung erkennt man die Vorderseite der Münze mit einer Umschrift und im Felde mit dem Hirschen vor der gekrönten, am Postament mit einem "S" (für Stolberg) bezeichneten Säule, die durch die Geweihstangen des Hirschen geht. Im Becherinneren, in dem sich stellenweise noch die originale Vergoldung erhalten hat, zeigt die Münze auf der Rückseite eine Inschrift.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Gold, Münze * getrieben, punktiert, gelötet, vergoldet
Maße:	Höhe: 104 mm; Durchmesser: 83 mm (Dm am oberen Rand gemessen)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1792
	wer	Renner, Friedrich Wilhelm
	wo	Wałbrzych

[Geographischer
Bezug]

wer

wo

Stolberg (Harz)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Stolberg

wo

Schlagworte

- Becher
- Kunst
- Münze
- Silber